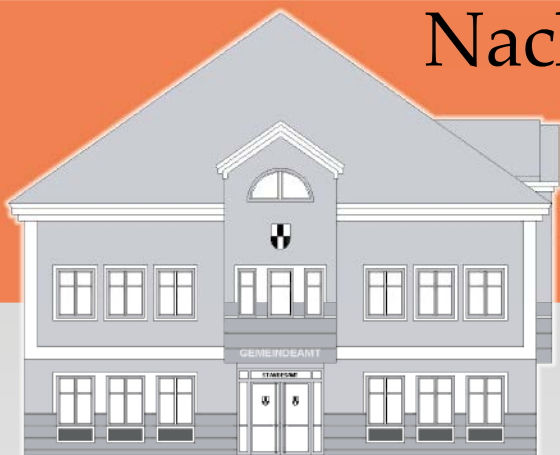




Nachrichtenblatt der Gemeinde Aistersheim



Aktuelles aus der Gemeinde



Liebe Aistersheimerinnen und Aistersheimer!

Das Jahr 2019 ist noch sehr jung und es tut sich einiges in unserer Gemeinde.

Leider verlässt uns unsere gut eingearbeitete und engagierte Mitarbeiterin Irmgard Pointner.

Ich möchte mich im Namen der Mitarbeiter und auch der Gemeindebevölkerung sehr herzlich bei Ihr bedanken. Nach einer Ausschreibung und den erfolgten Personalbeiratssitzungen wurden nun 2 neue Mitarbeiterinnen mit einstimmigem Vorstandsbeschluss eingestellt.

Wasserversorgung Aistersheim:

Der Einbau der ersten Wasserzähler erfolgte bereits im Dezember. Zur Zeit wird die Aufbereitungsanlage noch fertiggestellt, anschließend wird die neue Brunnenanlage in Betrieb gehen. In weiterer Folge wird die Gemeindeverwaltung die Ermittlung und Berechnung der Anschlussgebühren vornehmen und zeitgerecht darüber informieren.

Die Anschlussbedingungen der "Wasserversorgung Aistersheim" sowie die Kosten dafür sind in der aktuellen Wasserleitungsordnung und Wassergebührenordnung geregelt, die auf der Homepage abrufbar oder am Gemeindeamt erhältlich sind. Das Leitungsnetz wird auch noch zu den neuen Parzellen der Reinholdgründe erweitert.

Ein weiterer Ausbau ist vorerst nicht vorgesehen, wird aber auf schriftlichen Antrag von Interessenten gerne bearbeitet.

Euer Bürgermeister Rudolf Riener

INHALTSVERZEICHNIS

Aktuelles aus der Gemeinde	1
Aus dem Standesamt	2
Fundgegenstände.....	2
GEMEINDERAT – Infos zur Sitzung vom 13. Dezember 2018	3
Neues Team der Gemeinde stellt sich vor... 4	
Verlautbarung Eintragungsverfahren Volksbegehren	5
Einwohnerstatistik zum 31.12.2018	5
Zertifikatsverleihung „Gesunder Kindergarten“	6
Schulprojekt „Ich kann Leben retten“	6
Neuerschließung von Bauland in Aistersheim	7
Ausbildung zum/r Tagesmutter / Vater und Helfer/in	8
Die Kriminalpolizei OÖ warnt:	8
Sachkundenachweis für Hundehaltung	8
Zeckenschutzimpfung.....	8
Ortsmeisterschaft Schützenverein.....	9
Einladung zu einem interessanten Literaturabend	9
Heizkostenzuschuss – Aktion	10
Flurreinigungs-Aktion „Hui statt Pfui“	10
Landwirtschaftsfoliensammlung in der näheren Umgebung.....	11
Fachhochschule OÖ - Tag der offenen Tür ...	11
Einladung zum Hallenfest	12

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Aistersheim
4676 Aistersheim 5
Tel.: 07734/2855, Fax: 07734/2855-33
E-Mail: gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at
Internet: www.aistersheim.at

Schriftverfassung des Inhalts:

Irmgard Pointner, Franz Leeb

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Rudolf Riener



Geburtstagsjubilare/innen

(ab Vollendung des 80. Lebensjahres)

im Dezember:

Ingrid BAUERNFEIND,
Aistersheim 2 (95er)



Franziska WASTLBAUER, Pöttenheim 5

im Jänner:

Hedwig RAAB, Pöttenheim 3

im Februar:

Franz LUGMAIR, Pöttenheim 10

Eleonore MAUTHNER, Aistersheim 16

Maria SCHERLEITNER, Aistersheim 52

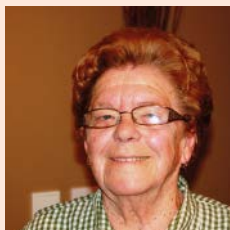


Verstorben ist

07.02.2019

Frau Maria HUMMER,
Himmelreich,
im 83. Lebensjahr

Aufrichtige Anteilnahme!



Geheiratet haben

im Dezember:

Dipl.Ing. (FH) Andrea WILLINGER und
Josef KIRNER, Viertlbach 29



Silberne Hochzeit

(25 Jahre verheiratet)

Frau **Elisabeth STAFFLINGER** und
Herr **Konrad STAFFLINGER**

Herzlichen Glückwunsch!

Fundgegenstände

Sie haben Gegenstände verloren und würden sich freuen sie wieder zu finden? Haben Sie gewusst, dass das Gemeindeamt auch für das Fundamt zuständig ist?

Dinge finden und am Gemeindeamt abgeben – oder Dinge suchen und am Gemeindeamt fragen!

Diverse Schlüssel, Ringe und ein Handy wurden in letzter Zeit abgegeben – vielleicht gehört es ja gerade Ihnen!



Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

- Der Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 28. November 2018 wurde zur Kenntnis genommen.
- Für den geplanten Beitritt zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Grieskirchen wurde im Gemeinderat ein einstimmiger Grundsatzbeschluss gefasst.
- Der Antrag für den vorliegenden Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde Aistersheim und den Ehegatten Wimmer, 4676 Aistersheim 24, über den Ankauf des Grundstückes 2153/2, KG Aistersheim, für die Brunnenanlage der Wasserversorgungsanlage BA 01 durch die Gemeinde Aistersheim wird einheitlich angenommen.
- In Absprache mit der BH-Grieskirchen und der Direktion Inneres und Kommunales vom Land OÖ wurde aufgrund der Pensionierung von AL Herbert Salfinger ein neuer Dienstpostenplan erstellt, welcher nun vom Gemeinderat mit Wirkung 01.01.2019 einstimmig beschlossen wurde.
- Entsprechend dem Beschluss der Oö. Landesregierung vom 6.6.2005 im Rahmen der „Förderungsrichtlinien des Landes Oö. für Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft“ wird die Mindestanschlussgebühr für Abwasserentsorgungsanlagen ab 1. Jänner 2019 neu festgelegt. Demnach wird die **Mindest-Kanalanschlussgebühr** von € 3.619,00 **auf € 3.695,00 (inkl. 10 % Ust.)** angehoben. Die Erhöhung beträgt demnach etwa 2 %. Diese Mindestanschlussgebühr darf auf Grund der Förderungsrichtlinien des Landes Oö. nicht unterschritten werden. Die **Kanalbenutzungsgebühren** erhöhen sich somit **ab 1. Jänner 2019 auf € 4,22 (inkl. 10 % Ust.)**. Das sind um brutto € 0,09 pro m³ mehr (bisher waren es € 4,13 pro m³ inkl. 10 % Ust.) gegenüber dem Vorjahr. Ebenso werden die Bereitstellungsgebühr, sowie die Gebühr für Rohbauten und für Abwässer aus Schwimmbecken gegenüber 2018 um etwa 2 % erhöht.
- Ebenso aufgrund des Beschlusses der Oö. Landesregierung in ihrer Sitzung am 19.10.2015, wird die Anhebung der Mindest-Benutzungsgebühren für die Wasserversorgungsanlagen auf Basis der Entwicklung des VPI 1986 in den vergangenen zwölf Monaten festgesetzt, sofern diese mind. 2 % beträgt. Liegt die Steigerung des VPI 1986 unter 2 %, so werden die Mindestgebührensätze als Ausgleich zur jährlichen Degression der Förderungszuschüsse gem. UFG 1993 um 2 % erhöht. Da die mit Verordnung des Gemeinderates vom 26.4.2018 festgelegte **Mindest-Wasseranschlussgebühr** von **€ 2.250,00 (inkl. 10 % MWSt.)** bereits über der vom Land OÖ festgelegten Mindestanschlussgebühr liegt, wird diese vorerst nicht angehoben. Die **Wasserbenutzungsgebühren** betragen **ab 1. Jänner 2019 € 1,72 (inkl. 10 % Ust.)** pro m³ Wasserverbrauch. Die Benutzungsgebühr erhöht sich also mit 1.1.2019 um brutto € 0,04 pro m³ (bisher waren es € 1,68 pro m³ inkl. 10 % Ust.) gegenüber der derzeit geltenden Gebührenordnung. Die Gebührenordnungen wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- Der Voranschlag des Ordentlichen Haushaltes 2019 weist Einnahmen und Ausgaben von je € 2.032.200,-- auf. Dieser ist somit im Umfang um € 307.300,-- höher (das ist eine Steigerung von 15 %) als der Einnahmen- und Ausgabenrahmen des Voranschlages 2018. Die Budgetierung für das Jahr 2019 stellte die Gemeinde Aistersheim vor Herausforderungen, da die Gemeindebeiträge für die Sanierung der NMS Hofkirchen an der Trattnach in der Höhe von Euro 276.200,-- den ordentlichen Haushalt stark belasten und der Ausgleich nur durch eine Rücklagenentnahme möglich ist. Ausgaben für allfällige Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden sowie Neuanschaffungen und Investitionen für den laufenden Betrieb werden im Jahr 2019 nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß getätigt werden. Dieser Beschluss zum Voranschlag 2019 wurde einstimmig gefasst.
- Auch die Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2023 war durch den Gemeinderat zu beschließen und wurde von diesem einstimmig gefasst. Größere Bauvorhaben des Außerordentlichen Haushaltes 2019 bis 2023 sind aus derzeitiger Sicht mit Ausnahme des weiteren Ausbaues der Wasserversorgungsanlage Aistersheim nicht in Aussicht gestellt.
- Für den laufenden Kassenkredit bei der Raiffeisenbank Aistersheim war ein Kreditvertrag abzuschließen. Der Kreditrahmen für 2019 umfasst demnach € 508.050,-- und ist ein Viertel der Einnahmen des Ordentlichen Haushaltes und dient zur Überbrückung der laufenden Ausgaben. In den letzten 10 Jahren wurde dieser Kassenkredit nie in Anspruch genommen. Der zeitliche Rahmen dieses Kassenkredites ist wie immer mit einem Jahr (somit bis 31.12.2019) gültig.
- Aufgrund der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Umwidmung der „Reinhold-Gründe“ ist die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage BA 01 der Gemeinde Aistersheim weiter zu verfolgen. Grund dafür ist, dass den Käufern eine Bauverpflichtung mit einer Frist von 5 Jahren ab Fertigstellung der Wasserleitung bzw. ab Vertragsunterfertigung aufgetragen wird. Die Weiterplanung und der weitere Ausbau der Wasserversorgungsanlage Aistersheim zu den neuen Reinhold-Baugründen ist dadurch ehestens erforderlich. Daher sollen die Planungsarbeiten sowie Bauleitung hierfür an die Fa. Machowetz & Partner lt. Angebot vom 05.12.2018 vergeben werden und sollen die Bauarbeiten wieder durch die Fa. Swietelsky zu den Preisen der derzeitigen Bauausführung durchgeführt werden. Dieser Antrag wurde einhellig durch den Gemeinderat beschlossen.
- Unter Allfälliges wurde noch über den Ausbau des Glasfasernetzes seitens der Gemeinde Aistersheim beraten und informiert. Es kann noch nicht abgeschätzt werden ob vor 2020 mit einem Betrieb des Netzes zu rechnen ist. Weiters wurde noch über das Ergebnis des Bürgerforums vom 25.09.2018 beraten mit dem Verweis, dass sich die jeweiligen Ausschüsse mit den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger näher befassen sollen. BGM Riener informiert auch darüber, dass bei einer Veranstaltung beim Land Oö dem Kindergarten die Bezeichnung „Gesunder Kindergarten“ verliehen wurde.

Auf Basis des Vorstandsbeschlusses 3. Jänner 2019 wurden für das Gemeindeamt Aistersheim zwei Posten eines/einer „Mitarbeiter/in im Verwaltungsbereich mit zusätzlicher Verwendung“ ausgeschrieben.

Nach Einlangen von vielen Bewerbungsschreiben hat der Personalbeirat und in weiterer Folge der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 6.2.2019 sich für Frau Michaela Tischler MA aus Haag am Hausruck für die Vollzeitstelle und für Frau Mag. Alexandra Frank-Prähofer aus Hofkirchen an der Trattnach für die Teilzeitstelle entschieden.

Wir wünschen den Beiden viel Freude bei ihren neuen Aufgabengebieten und freuen uns auf gute Zusammenarbeit!



***Frau Michaela
Tischler, MA***

Ich wurde 1979, in Haag am Hausruck geboren. Zuletzt war ich als Projektleitung in unterschiedlichen frauen- bzw. arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen in Linz tätig. Seit September 2018 absolviere ich den berufsbegleitenden Masterstudiengang Verwaltungsmanagement an der Fachhochschule Linz. Das entspricht auch meinem Wunsch meine berufliche Zukunft im Dienste von Bürgerinnen und Bürgern zu gestalten.

Privat sind meine sieben Geschwister das größte Geschenk. Ich wandere gern, ob quer Feld ein oder über ausgeschilderte Pfade, und genieße die Natur genauso wie von Menschenhand geschaffene Umwelten. Meine Passion ist die Fotografie, der ich auch eine Ausbildung an der Prager Fotoschule gewidmet habe.

Ausschlaggebend für meine Bewerbung in Aistersheim waren dreierlei Aspekte. Einerseits die vielseitigen Möglichkeiten sich zu engagieren und praxisnah zu lernen. Darüber hinaus die Wahrnehmung, dass die handelnden Personen mit Euphorie und Tatkraft in die Zukunft denken. Und nicht zuletzt: die Lebensqualität, dort zu arbeiten, wo ich zu Hause und am liebsten bin.

Darum freue ich mich auch ganz besonders die Aistersheimerinnen und Aistersheimer kennen zu lernen, um mit offenen Ohren, Neugier und Einsatzbereitschaft in sämtlichen Belangen für Sie/Euch zur Stelle zu sein.



***Frau Mag. Alexandra
Frank-Prähofer***

Ich freue mich sehr, ab März das Team der Gemeinde Aistersheim zu verstärken und zu unterstützen. Aus diesem Grund darf ich mich auch kurz vorstellen:

Ich heiße Alexandra Frank-Prähofer (geb. Prähofer), wurde 1982 in Grieskirchen geboren und wohne in Hofkirchen. Meine 2 Kinder Luisa und Paul (6 und 1,5) sind mein ganzer Stolz und halten mich immer auf Trab.

Als Ausgleich zur Arbeit hilft mir da der Garten zu Hause, im Sommer schwimmen und im Winter Skifahren.

Als Neuling im Bereich Gemeinde freue ich mich aber schon sehr auf alles Neue, die Schulungen, die ich dabei machen darf und auf die AistersheimerInnen.

Ich bin schon sehr gespannt auf meine neuen Arbeitsbereiche und auf die Anliegen der AistersheimerInnen, welche ich hoffentlich zur Zufriedenheit aller erledigen kann!



Aufgrund der am 15. November 2018 sowie am 21. Dezember 2018 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres und im Internet veröffentlichten Entscheidungen des Bundesministeriums für Inneres, mit dem die Anträge auf Einleitung der Verfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „**Für verpflichtende Volksabstimmung**“ sowie „**CETA Volksabstimmung**“ stattgegeben wurde, **wird verlautbart:**

Stimmberechtigte können innerhalb des vom BM für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrens-gesetzes 2018 festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist **von Montag, 25. März 2019 bis (einschließlich) Montag, 1. April 2019** in den Text der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu den aufliegenden Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Unterschrift in die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformulare erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern **kann auch online getätigt werden** (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

BITTE BEACHTEN SIE: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für das jeweilige Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Gemeinde Aistersheim können Eintragungen **am Gemeindeamt, 4676 Aistersheim 5, Erdgeschoss, zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag,	25. März,	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag,	26. März,	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch,	27. März,	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag,	28. März,	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag,	29. März,	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag,	30. März,	von 10:00 bis 12:00 Uhr
Montag,	1. April,	von 08:00 bis 16:00 Uhr

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (*also 01. April 2019*) das **16. Lebensjahr** vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine Stimmkarte.

TEXTE und BEGRÜNDUNGEN des genannten Volksbegehrens: Die **Texte** der beiden Volksbegehren sowie die dazugehörigen **Begründungen** liegen im vollen Wortlaut am Gemeindeamt auf und können jeweils zu den Amtsstunden eingesehen werden.

Einwohnerstatistik zum 31.12.2018

Die Zahl der **Hauptwohnsitze** betrug **903**, davon sind 450 weiblichen und 453 männlichen Geschlechts. Von diesen 903 Einwohner/innen haben **848** (93,91 %) die **österreichische** Staatsbürgerschaft, 55 Personen haben andere Staatsbürgerschaften. Die Einwohnerzahl hat sich somit seit 31.12.2017 um 9 Personen (*also etwa 1,23 %*) **erhöht**. Mit Nebenwohnsitz sind 31 Personen gemeldet.

Von den 55 ausländischen Mitbürger/innen haben 13 die ungarische, 11 die deutsche, 8 die polnische, 7 die bosnisch-herzegowinische, 6 die slowakische, je 3 die thailändische und rumänische sowie je 1 die äthiopische, kroatische, italienische und russische Staatsbürgerschaft.

Einteilung nach Religionen:

739 römisch-katholisch (81,84 %), 121 ohne religiöses Bekenntnis, 19 evangelisch A.B., 10 islamisch, je 2 Kirche Jesu Christi HLT, neuapostolisch, buddhistisch und andere, 3 rumänisch-orthodox sowie je 1 Christengemeinschaft, Jehovas Zeugen, russisch-orthodox.

Einteilung nach Zivilständen:

435 ledig, 387 verheiratet, 44 geschieden, 37 verwitwet.

Einteilung nach Ortschaften:

Aistersheim 409, Augassen 50, Auwiesen 66, Edt 30, Grub 14, Haid 16, Haidenheim 28, Himmelreich 33, Kottlingaistersheim 33, Pötenheim 51, Rakesing 18, Thalheim 44 und Viertlbach 111.

Haushaltszahlen:

Die Zahl der Hauptwohnsitz-Haushalte in Aistersheim (HWS) hat per 31.12.2018 insgesamt **345** (*plus 4 gegenüber 2017*) betragen, weiter gibt es 5 Nebenwohnsitz-Haushalte (NWS).

Aus dem Standesamt:

Im Jahr 2018 gab es in Aistersheim 5 Geburten, 5 Ehepaare haben sich das „JA-Wort“ gegeben und von zwei Menschen mussten wir Abschied nehmen.

Für 10 Kinder begann eine aufregende Zeit – der erste Schultag!



Im Gemeindekindergarten Aistersheim wurde grundsätzlich schon immer viel Wert gelegt auf gesunde Ernährung und viel Bewegung - in den vergangenen zwei Jahren wurden diese Schwerpunkte noch verstärkt in die pädagogische Arbeit integriert, sodass wir nun seit November 2018 den Titel „Gesunder Kindergarten“ tragen dürfen.

Das Zertifikat wird für eine ganzheitliche, qualitätsorientierte Bildungsarbeit vergeben und berechtigt Kindergärten, sich als „Gesunder Kindergarten“ zu bezeichnen und verschiedene Angebote des Netzwerks für Kinder & Eltern kostenfrei in Anspruch zu nehmen (z.B. Workshops zum Thema „gesunde Ernährung“, spezielle Bewegungsaktivitäten für Kinder wie z.B. „Dinospass“ - Haltungsturnen für Kinder)

Als Teil dieses Netzwerks, das auch die „Gesunden Gemeinden“ sowie die „Gesunden Schulküchen“ beinhaltet, wurden uns viele neue Türen geöffnet: Durch die Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde Aistersheim“ können die Kinder nun neue Anschaffungen am Spielplatz (Barfußparcours) und im Bewegungsraum (Langbänke, Rhythmikmaterial) ausprobieren, die Mittagszeit im Kindergarten wurde neu strukturiert, und auch der pädagogische Alltag spiegelt nun vermehrt die Schwerpunkte gesunde Ernährung, Bewegung & Entspannung wieder.

Viele kleine und große Veränderungen prägten die vergangenen zwei Jahre, sodass wir am Ende dieser intensiven Auseinandersetzung mit Stolz behaupten dürfen: **„Wir sind nun ein gesunder Kindergarten!“**

Schulprojekt „Ich kann Leben retten“

In Wien werden bereits seit September 2014 alle Volksschulen der dritten Schulstufe, insgesamt 20.000 Mädchen und Buben pro Jahr, in Wiederbelebung geschult – denn es ist nie zu früh, mit dem Helfen zu beginnen.

Die Lernziele der „Wiederbelebungs-Unterrichtsstunden“ sind Kompetenzen im Erkennen des Kreislaufstillstandes und in der Alarmierung des Rettungsdienstes, um den Kindern selbstbewusstes Handeln im Notfall zu vermitteln und ihnen die Angst vor dem Helfen zu nehmen – „die Hand auf das Herz eines anderen zu legen, wenn dieses nicht mehr schlägt“.

Zusätzlich zum Verein „PULS – zur Bekämpfung des plötzlichen Herztodes“ sind Helfer des Samariterbundes, der Malteser, der Wiener Berufsrettung sowie auch zahlreiche Studentinnen und Studenten der medizinischen Universität an diesem Projekt beteiligt, um so zahlreiche Kinder diverser Volksschulen zu unterrichten.



Um diese Idee auch in Oberösterreich zu etablieren, unterrichtete Theresa Höftberger, Studentin an der medizinischen Universität Wien, auch die Kinder der Volksschule Aistersheim, welche sich mit Begeisterung und Engagement am Unterricht beteiligten. Den

Kindern wurde gelehrt, wie wichtig es ist im Notfall zu helfen und zu handeln um so das Leben eines anderen zu retten! Es ist nie zu früh mit dem Helfen zu beginnen – fass Dir dein Herz!

Text: Theresa Höftberger

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 5. September 2018 wurden die Reinhold-Baugründe in der „Haid-Siedlung“ von bisherigem „Grünland“ in „Wohngebiet“ umgewidmet. Nach der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Umwidmungsverfahrens und anschließender Kundmachung ist diese seit 17. Oktober 2018 rechtswirksam.

Das Grundstück der Familie Reinhold wurde von der Oö. Baulandentwicklung GmbH & Co OG (im Folgenden kurz „Oö. Bauland“) angekauft und von Geometer DI Zellinger geteilt. Die **6 Bauparzellen** im nördlichen Bereich der sog. Haid-Siedlung haben eine Gesamtfläche von 6.017 m². Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 27. September 2018 wurde zwischen der Gemeinde Aistersheim und der Oö. Bauland eine Verwertungsvereinbarung abgeschlossen.

Der **Verkaufspreis für diese 6 Grundstücke wurde mit € 58,00 je Quadratmeter** festgelegt. Grundlage hierfür ist eine Kalkulation, die unter anderem neben den Erwerbskosten auch gewisse Infrastrukturkosten und die Finanzierung miteinschließt.

Nähere Informationen über die Kaufabwicklung, zu entrichtende Anschlussgebühren an die Gemeinde und dergleichen mehr, werden ab sofort von VB Franz Leeb (07734/2855-12 od. gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at) oder über die Raiffeisenbankstelle Aistersheim (07734/2849) erteilt.

Diese Vorinformation soll vor allem unseren Gemeindebürgern dienen, die Ihre Zukunft in Aistersheim planen und gestalten wollen. In weiterer Folge wird die Werbung auch regional geschaltet werden.



Derzeit werden wieder Tagesmütter in Oberösterreich gesucht.

Die meisten Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und -väter sehr gefragt. Wer gerne mit Kindern arbeitet, kann sich beim **Familienbund Oberösterreich** ausbilden lassen.

Für Personen mit pädagogischem Hintergrund gibt es eine Aufschulung und für Newcomer eine praxisnahe **Ausbildung**.

Als Absolvent unseres Lehrganges kann man Kinder professionell bei sich zuhause, in Gemeinden oder Unternehmen betreuen. Wer Kinder im eigenen

Haushalt betreut, sollte über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die Ausbildung zur Tagesmutter besteht aus einem theoretischen Teil und einem Praktikum.

Der Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m.

Im Anschluss an den Lehrgang ist eine **Anstellung** als Tagesmutter/-vater zB beim Familienbund Oberösterreich möglich.

Die nächsten Grundschulungen für die pädagogischen Lehrgänge des OÖ Familienbundes starten im Februar/März 2019 in Linz, Puchenu und Vöcklabruck. Mit diesen können die TeilnehmerInnen später auch die Aufschulungslehrgänge zum/zur SpielgruppenleiterIn besuchen.

Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 30 % der Kurskosten gefördert.

Nähere Infos und Anmeldung unter familienbundakademie@ooe.familienbund.at oder auf www.ooe.familienbund.at unter dem Menüpunkt „Bildung“.

Die Kriminalpolizei OÖ warnt: "BETRUG" – Geldforderung am Telefon bzw. per E-Mail/Internet

Seit einigen Wochen versuchen organisierte Banden ältere Menschen zu betrügen. Sie kontaktieren diese am Telefon und geben an, dass nahe Angehörige in Schwierigkeiten geraten wären und eine Kautions benötigt wird, damit diese Personen (Sohn, Tochter, Enkelkind) nicht eingesperrt würden.

Die Täter geben sich derzeit als Kriminalpolizei aus, um das Vertrauen der Opfer zu erschleichen. Sie fordern Bargeld, geben sich aber auch mit Gold und Münzen zufrieden. Nach solchen Anrufen sofort die örtlich zuständige Polizei verständigen und lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall immer Dienstaussweise zeigen.

Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Generell gilt:

Wenn am Telefon Geld verlangt wird, handelt es sich immer um BETRUG. Ebenso bei Geldforderungen, die per E-Mail einlangen.

Weder die Polizei, noch Banken, kein Rechtsanwalt, kein Botschaftsangehöriger noch sonst jemand würde per Telefon Geld verlangen!

Tipps:

- Beenden Sie sofort derartige Anrufe.
- Geben Sie am Telefon keine privaten Informationen bekannt.

POLIZEI

- Geben Sie niemals Bankdaten bekannt.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Informieren Sie nahe Angehörige über das Geschehene.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Kolleginnen und Kollegen vor Ort jederzeit zur Verfügung.

Rückfragen unter:
Landeskriminalamt OÖ - Abt. Betrug
Gerald Sakoparnig
Tel. 05 9133-40-3300, 0664/4132460
email: gerald.sakoparnig@polizei.gv.at

Sachkundenachweis für Hundehaltung

Gem. § 3 Abs. 1, Oö Hundehaltegesetz 2002 dürfen Hunde nur von Personen gehalten werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, psychisch, physisch und geistig in der Lage sind einen Hund gem. den Anforderungen des § 3 Abs 2 Oö. Hundehaltegesetzes zu beaufsichtigen bzw. zu verwahren und über die nötige Sachkunde für das Halten von Hunden verfügen (Sachkundenachweis).

Kurse zur Erlangung des erforderlichen Sachkundenachweises:
Freitag 05. April 2019 oder Freitag 17. Mai 2019
jeweils um 18.00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)

Gasthof Stritzing, Stritzing 8, 4710 St. Georgen bei Grieskirchen
Anmeldung: 07248/68224 od. 07735/6943

Zeckenschutzimpfung

Die jährlich durchgeführte Zeckenschutzimpfung beim Sanitätsdienst der BH-Grieskirchen und BH Eferding wird ab 2019 nicht mehr durchgeführt.

Die Schutzimpfung kann beim Hausarzt oder Krankenversicherungen, sofern diese Impfung angeboten wird, durchgeführt werden.



Foto v.l.: Alexandra Kerschberger, Niklas Kerschberger, Roland Bruckner und Schützenmeister Josef Mittermayr

9 Mannschaften beteiligten sich bei der Ortsmeisterschaft für Luftgewehr am 12. Jänner im Schützenlokal Aistersheim.

Als Sieger ging die Mannschaft der SPÖ hervor, die zum dritten Mal gewann und sich dadurch auch den Wanderpokal endgültig gesichert hatte. Zweite wurden die Edter Stöbler, dritter „Die Prähofers“, vierter die Stockschützen2. Den fünften Platz belegte das Team des Seniorenring, sechster wurde die ÖVP, siebter die Mannschaft Schlußlicht, achter der Pensionistenverband und neunter die Stockschützen1.

Der Schützenverein hat seit 2019 eine eigene Homepage unter folgendem Link! Nützen Sie die Gelegenheit sich zu informieren.

<https://schuetzenverein-aistersheim.jimdosite.com>

Einladung zu einem interessanten Literaturabend

„Buch trifft Film“

Samstag: 30. März 2019 um 19:00 Uhr

Gemeindeamt Aistersheim - Sitzungssaal

Eintritt: 3,00 €

Das Team der Gemeindebücherei Aistersheim lädt sehr herzlich zu einem Literaturabend der besonderen Art ein.

Einer Buchvorstellung des 2018 erschienenen Bestsellerromans „Deine Juliette“ (Mary Ann Shaffer, Annie Barrows) und einer anschließenden Lesung soll ein ergreifender „Kinoabend“ folgen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und ein gemütliches Beisammensein.

Team der Gemeindebücherei



Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 17.12.2018 für die **Heizperiode 2018/19** die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Dieser Regierungsbeschluss sieht für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses **folgende RICHTLINIEN** (Kurzfassung) vor:

Für die Beheizung einer Wohnung wird an sozialbedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **€ 152** bei Unterschreiten der festgelegten Einkommensgrenze.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche **Netto**einkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen folgende Beträge nicht übersteigt:

- Alleinstehende
€ 909,42
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft
€ 1.363,52
- je Kind:
€ 169,39

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können.

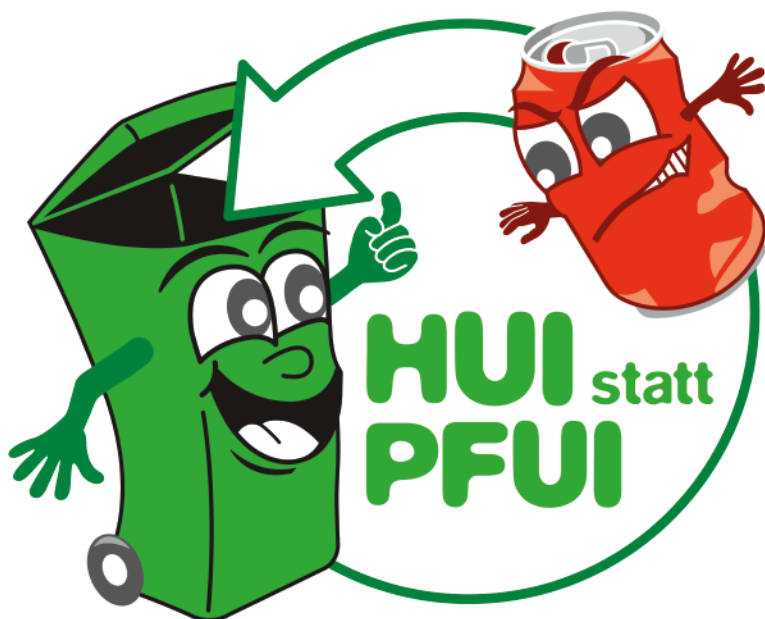
Bezieher/innen von **bedarfsorientierter Mindestsicherung** haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

Ansuchen um Zuerkennung des Heizkostenzuschusses können noch bis 12. April 2019 beim Gemeindeamt eingebracht werden.



FLURREINIGUNGS-AKTION „Hui statt Pfui“

Gemäß Beschluss des Umweltausschusses der Gemeinde vom 20.2.2019 findet auch heuer – in Zusammenarbeit mit dem Bezirks-Abfallverband Grieskirchen – im gesamten Gemeindegebiet von Aistersheim die traditionelle Flurreinigungs-Aktion statt.



Wann:

Samstag, 30. März 2019

Zusammenkunft:

08:30 Uhr beim Gemeindebauhof

Dauer der Sammlung:

bis etwa 11:30 Uhr

Geplant ist, dass vor allem Straßen-, Bach- und Waldränder nach weggeworfenen Gegenständen abgesucht und diese eingesammelt werden.

Das Tragen von festem Schuhwerk und einer Warnweste wird empfohlen. Sammelsäcke und Handschuhe werden seitens der Gemeinde bereitgestellt (aus der Aktion „Hui statt Pfui“ des BAV).

Die Bevölkerung (speziell auch die Vereine in der Gemeinde) wird (werden) herzlich eingeladen, sich an dieser Umwelt-Säuberungsaktion rege zu beteiligen. Im Anschluss an die Sammlung lädt die Gemeinde zu einer Stärkung ein.

Bei Schlechtwetter (Regen) entfällt die Flurreinigungs-Aktion, es gibt keinen Ersatztermin!

46. LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG FRÜHJAHR 2019 BEZIRK GRIESKIRCHEN



Vom 15. März bis 3. April 2019 wird im Bezirk Grieskirchen bereits die 46. Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

Seit der Einführung vor 25 Jahren konnten alleine aus dem Bezirk Grieskirchen 3.749.572 kg Folien einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden.

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der Frühjahrsammlung **KEIN ENTSORGUNGSBEITRAG** bei der Abgabe von Silofolien bei der Landwirtschaftsfoliensammlung eingehoben.

ACHTUNG NEU - SÄCKE MIT NETZE UND SCHNÜRE

- volle Säcke können **KOSTENLOS** zu den Foliensammelterminen abgegeben werden
- Anlieferung nur in Säcken möglich - **KEINE Big-Bags**
- Ab 2019 wird bei der Abgabe im ASZ ein Entsorgungsbeitrag von € 2,50/Sack (100 Liter) verrechnet.
- leere Säcke für Netze und Schnüre sind im Altstoffsammelzentrum erhältlich



SCHNELLE SAMMLUNG MIT KRAN-LKW

Zur raschen Abwicklung der Sammlung wird die Sammlung in bewährter Form mit einem LKW-Kran und Großcontainer durchgeführt.

Wir ersuchen, Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anzuliefern, damit auch für den Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

BAV-GRIESKIRCHEN 07248/65001—www.oee-bav.at/grieskirchen



27. März 2019

10.30 – 12.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Grieskirchen

13.00 – 14.30 Uhr

Gemeindebauhof Meggenhofen

1. April 2019

10.00 – 12.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Pram-Wendling

13.00 – 14.30 Uhr

Altstoffsammelzentrum Weibern

2. April 2019

10.00 – 12.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Gaspoltshofen

Fachhochschule OÖ - Tag der offenen Tür



www.fh-ooe.at

TAG DER OFFENEN TÜR 22. MÄRZ 2019

...coming soon! Was wäre
die Welt ohne die FH OÖ?
Komm vorbei und find es raus!

WELS | HAGENBERG | STEYR | LINZ



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

26.-28. APRIL 2019

HALLENFEST AISTERSHEIM

26.

ab 19.³⁰ Uhr **Auersthaler Anlassbläser**

ab 21.³⁰ Uhr **Bayern Rocker**

EINTRITT:
BIS 21.30 UHR - € 2
AB 21.30 UHR - € 8

HEIMBRINGERDIENST

27.

ab 21.³⁰ Uhr **DJ Wolf Le Funk**

DJ Team Trillogee ZERS

EINTRITT:
BIS 21.30 UHR - € 5
AB 21.30 UHR - € 10

28.

ab 10.³⁰ Uhr **Frühschoppen**

BERGKNAPPENKAPELLE KOHLGRUBE

DER REINERLÖS DIENT ZUM ANKAUF VON MUSIKINSTRUMENTEN



**MUSIKKAPELLE
AISTERSHEIM**